



MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 139 - Dezember 2016

Frohe Weihnachten



*und
alles Gute im Neuen Jahr*





Falls Sie Anliegen,
Wünsche oder
Beschwerden haben -

ICH BIN GERNE FÜR SIE DA!

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

**Bitte um telefonische
Voranmeldung.**

Tel: 02626/63920
Mobil: 0664/83 23 409

E-Mail:
gerald.hueller@marz.bgld.gv.at

Liebe Marzerinnen und Marzer!

Das heurige Jahr war von Schlagzeilen rund um die Bundespräsidentenwahl und die Asylpolitik in der Europäischen Union geprägt. Bei beiden Themen war eine Polarisierung, einhergehend mit einer Radikalisierung der Worte, zu beobachten, die uns zumindest nachdenklich, wenn nicht sogar besorgniserregend stimmen muss.

Wir dürfen nicht nur über Werte reden, die unser Leben prägen sollen. Es ist auch unsere Aufgabe, es unseren Kindern vorzuleben, zu vermitteln und in unserer Gesellschaft Toleranz und Achtung zu zeigen.

Als Bürgermeister möchte ich mich am Jahresende bei all jenen bedanken, die ihren Beitrag für unsere Gemeinde geleistet haben. Bei den vielen Firmen, die mit ihren Kommunalabgaben den finanziellen Spielraum für Ausgaben im Bildungs- und Sozialbereich schaffen, bei den vielen ehrenamtlichen Mitgliedern unserer Körperschaften und Vereine, die sich sehr verdient um unser dörfliches Leben machen.

Es ist erfreulich, dass Robert Hoffmann als Ortsfeuerwehrkommandant der FF Marz, Mag. (FH) Gerald Schmidl und Ing. Jürgen Haiden als Obmänner des Fußballvereins ASK Marz und Ewald Vogler als Obmann des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes KOBV Marz verdienten Persönlichkeiten unserer Gemeinde nachgefolgt sind und sich bereit erklärt haben, Führungsverantwortung zu über-

nehmen. Ich darf einerseits ein herzliches Danke namens der Gemeinde sagen und andererseits den neuen Kräften alles Gute wünschen.

Zum Jahresende ist auch immer der Beschluss über das nächstjährige Budget unserer Gemeinde zu fassen und ich möchte mich recht herzlich bei Vizebürgermeisterin Maria Zachs, den Gemeindevorständen, Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bedanken, die in einem konstruktiven Klima für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger arbeiten. Wir werden auch im nächsten Jahr einen verantwortungsvollen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln zeigen. Daher ersuche ich auch um Verständnis, dass Prioritäten gesetzt und nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Wir wollen auch in Zukunft auf die Herausforderungen bestmöglich reagieren können.

Wenn wir in einigen Tagen Weihnachten feiern und der Jahreswechsel bevorsteht, so wünsche ich allen Marzerinnen und Marzern und allen Gästen, besinnliche und friedvolle Weihnachtsfeiertage im Kreise ihrer Familien und alles Gute, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2017.

Ihr Bürgermeister

BUDGET 2017 EINSTIMMIG BESCHLOSSEN

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.

Beim Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden wurde leider der abgestufte Bevölkerungsschlüssel, der gerade die Gemeinden im Burgenland benachteiligt, kaum geändert. Damit werden wir in den kommenden Jahren wohl mit noch höheren Zahlungen an das Land konfrontiert sein, die Einnahmen werden nicht in gleichem Ausmaß steigen.

In diesem schwierigen Umfeld haben wir einen Voranschlag für das Jahr 2017, der einerseits die Weiterentwicklung unserer Gemeinde, andererseits aber auch den weiteren Abbau der Darlehen ermöglicht, erstellt.

Das Budget für das Jahr 2017 wurde mit Einnahmen und Ausgaben von € 3.331.200,00 im ordentlichen und € 766.800,00 im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen erstellt.

Besonderes Augenmerk wurde, wie in den letzten Jahren, dem Kinderbetreuungsbereich, Kinderkrippe, Kindergarten und Hort sowie der Schulbildung gewidmet.

Bauvorhaben wurden im Rahmen der Möglichkeiten vorgesehen, wobei gerade in diesem Bereich um Verständnis ersucht wird, dass die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde in einem ausgewogenen Verhältnis gehalten werden müssen.



Der Bürgermeister,
die Vizebürgermeisterin,
die Mitglieder des
Gemeindevorstandes und des
Gemeinderates
sowie die Gemeindebediensteten
wünschen allen Marzerinnen
und Marzern

*Gesegnete Weihnachten
und alles Gute für das
Jahr 2017!*

MARZER KOGEL - ZIEL DES GEMEINDEWANDERTAGES

Am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag, fand wieder der traditionelle Gemeindegewandertag statt.

Bürgermeister DI Gerald Hüller konnte um 9.00 Uhr vor dem Rathaus rund 40 wanderfreudige Marzerinnen und Marzer begrüßen. Nicht nur Erwachsene, sondern auch einige Kinder nahmen die Strecke in Richtung Kogelberg in Angriff. Nach rund 1,5 Stunden war die Labestelle der Freiwilligen Feuerwehr auf einer Wiese unterhalb des Kogelberges erreicht. Die Wanderer wurden von den Florianis mit Getränken und Speisen bewirtet.



Startklar für den Marsch zum Kogelberg



Auf dem Rückweg machten einige noch Halt in der Weingartenhütte von Gerald Zachs bevor es dann weiter zur Bäckerei Kornfehl ging. Dort gratulierte die Wanderschar Jagdleiter Stefan Kornfehl zum erlegten Hirschen und wurde prompt zur Verkostung der gerösteten Hirschleber eingeladen. So fand ein schöner Wandertag einen gemütlichen Ausklang.

INNOVATIONSPREIS FÜR MED TRUST

Mit seinem Wellion Mobil wurde das Familienunternehmen MED TRUST beim Innovationswettbewerb zum Sieger der Sparte „Innovative Dienstleistungen“ gekürt.

Als österreichischer Hersteller von Blutzuckergeräten und Produkten für Diabetiker schreitet das Unternehmen ständig mit innovativen Ideen, Beratung und Service voran. Vor einigen Jahren entwickelte MED TRUST ein Beratungsfahrzeug, das es ermöglicht, flächendeckend Diabetes Vorsorgetage zu veranstalten. Im Wellion Mobil, einem einzigartigen Fahrzeug, werden Blutzucker-, Cholesterin- und Blutdruckmessungen sowie eine zielgerichtete Beratung vor Ort vorgenommen.



Blutzucker Vorsorgetag in Marz



Maria Schmidl ließ sich beim Vorsorgetag von Karina Treitl den Blutzuckerwert messen

Seit Inbetriebnahme konnten bereits über 20.000 Personen getestet werden, wobei bei 12 % eine Abweichung vom Normwert festgestellt wurde.

Aufgrund des großartigen Erfolges mit dem Wellion Mobil auf nationaler und internationaler Ebene wurde vor wenigen Wochen ein zweites Fahrzeug angeschafft.

Am 3. November 2016 wurden im Kulturzentrum Eisenstadt die Innovationspreise für das Burgenland vergeben. MED TRUST ging dabei mit seinem Wellion Mobil als Sieger in der Sparte „Innovative Dienstleistungen“ hervor.

Die Gemeinde Marz gratuliert zu diesem großartigen Erfolg recht herzlich.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Das Land Burgenland gewährt in der Heizperiode 2016/2017 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 150,00 pro Haushalt.

Anträge auf Gewährung dieses Zuschusses können unter Vorlage eines Einkommensnachweises bis 28.02.2017 bei der Gemeinde gestellt werden.

WER HAT ANSPRUCH AUF EINEN ZUSCHUSS?

Der Heizkostenzuschuss wird gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz in Marz (Stichtag 15.11.2016)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des **Nettobetrages** des jeweils geltenden ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes

Dieser beträgt für das Jahr 2016 – netto

- für alleinstehende Personen: € 838,00
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.256,00
- pro Kind: € 161,00
- für jede weitere Person im Haushalt: € 419,00

EREIGNISREICHER HERBST IN DER VOLKSSCHULE MARZ

Direktor Wolfgang Kampitsch und sein Team lassen sich immer wieder etwas Neues für die Schülerinnen und Schüler einfallen.

Gesundes Obst

Die 1. Klasse beschäftigte sich im Sachunterricht mit Obst. Jedes Kind brachte verschiedene Obstsorten mit und stellte diese den anderen Kindern vor. Als Abschluss der Stunde wurde ein Obstsalat gemacht. Die Kinder waren beim Schneiden sehr geschickt, und somit war der Obstsalat bald fertig. Der wurde dann sofort verspeist und schmeckte natürlich besonders gut.



Projektwoche der 4b

In der dritten Schulwoche führen die Schülerinnen und Schüler der 4b auf Projektwoche nach Podersdorf. Am Vormittag hatten die Kinder jeden Tag zwei Stunden Sport. Es wurde entweder geritten oder Tennis gespielt. Am Nachmittag hatten wir den Schwerpunkt Nationalpark Neusiedler See. Wir führen ins Nationalparkinformationszentrum nach Illmitz, hatten eine Führung im Nationalpark, führen mit der Kutsche durch den Nationalpark und machten auch eine Schifffahrt ins Nationalparkgebiet. Ein Besuch beim Leuchtturm am See und der alten Windmühle durfte natürlich auch nicht fehlen. Es war eine äußerst erlebnisreiche Woche.



Zu Besuch in der Bäckerei

Am 19. Oktober besuchten die Kinder der 1. Klasse die Bäckerei Kornfehl. Mit großem Interesse hörten sie den Erklärungen von Stefan Kornfehl zu. Jedes Kind durfte sein eigenes Gebäck formen, das auch sofort gebacken wurde. In der Klasse wurde dann die selbstgemachten Backwaren sofort verkostet.



Projekttage der 4a Klasse

Um unser Heimatland besser kennenzulernen, verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 4a vom 19. bis 21. September 2016 die Projekttage in Heiligenkreuz. Die Besichtigungshighlights Südburgenland waren die Burgruine Landsee, das Felsenmuseum in Bernstein, die Kuranlage in Bad Tatzmannsdorf und natürlich auch die Burg Güssing. Großen Spaß hatten die Kinder bei einer Safari im Straußengehege in Neuhaus am Klausenbach. Den Abschluss bildete eine Führung durch die Ritterburg Lockenhaus. Für alle waren diese drei Tage ein ganz besonderes Erlebnis.



Musikworkshop

In der zweiten Schulwoche hatten wir gleich einen ersten musikalischen Höhepunkt. Vivaldis Vier Jahreszeiten wurden lustvoll und unter Einbeziehung der Kinder aufgeführt.



Malworkshop

Auch heuer luden wir den Künstler Siegfried Ressel in die Schule ein, um in den einzelnen Klassen Malworkshops abzuhalten. Dabei wurden die verschiedensten Techniken vorgestellt und von den Kindern mit großer Begeisterung ausgeführt. Dabei entstanden wirklich kleine Kunstwerke. Die Bilder auf dem Foto wurden in Aquarelltechnik gemalt.



Der Pedipass

Mit Anfang Oktober wurde der Pedipass an unserer Schule eingeführt. Der soll die Kinder dazu motivieren, zu Fuß in die Schule zu kommen. Dafür dürfen sie sich jeden Tag je einen Stempel für das Herkommen und Nachhausegehen geben. Zweimal im Jahr wird gezählt, und die drei Kinder mit den meisten Stempeln bekommen ein Geschenk, das großzügiger Weise vom Elternverein gesponsert wird.

Das Zufußgehen ist nicht nur als Bewegung für die Kinder gesund, es ermöglicht auch einen Ausbau der sozialen Kontakte. Nicht unwesentlich ist auch, dass die gefährliche Situation vor der Schule durch die vielen Autos deutlich entschärft werden konnte. Waren es früher ca. 40 bis 50 Autos, die vor der Schule hielten, sind es jetzt maximal drei bis vier Autos pro Tag. Deshalb kann diese Aktion als großer Erfolg angesehen werden.



KINDERGARTENJAHR BEGANN MIT VIELEN AKTIVITÄTEN

Neu im heurigen Kindergartenjahr eingeführt wurden Projekttage, die jeweils am Ende eines Monats stattfinden.

Projekttag Erntedank

Ende September war der erste Projekttag zum Thema Erntedank. Hier konnten die Kinder Rätsel raten, sich kreativ betätigen, eine Klanggeschichte erleben, die eigenen Sinne erproben, einer Geschichte lauschen, sich bei Bewegungsspielen austoben und zusammen Gesellschaftsspiele spielen.



Ich geh mit meiner Laterne

Das St. Martinsfest mit dem Laternenumzug ist einer der Höhepunkte im Kindergartenjahr. Schon Wochen davor werden die Laternen gebastelt, Lieder und Gedichte gelernt und mit den Vorschulkindern das Martinsspiel einstudiert.

Am 10. November zogen die Kinder mit ihren Laternen in die Kirche, wo sie von Herrn Pfarrer Mag. Josef Giefing bereits erwartet wurden und begeisterten die vielen Eltern, Großeltern und Geschwister mit den vorbereiteten Darbietungen.



Zu Besuch am Bauernhof

Anfang Oktober besuchten die Kindergartenkinder den Bauernhof der Familie König in Antau. Dort gab es viel zu sehen. Von den Küken, Kälbern und Kühen sowie den vielen großen Traktoren mit Anhängern waren die Kleinsten vollauf begeistert. Zum Abschluss lud die Familie König dann noch auf eine Jause ein. Ein großes Dankeschön dafür.



Projekttag „Blätter-Luft“

Ende Oktober erlebten die Kinder wieder einen Projekttag. Diesmal zum Thema „Blätter-Luft“. Es wurden Blätterdrucke angefertigt, Lieder gesungen und bei Experimenten konnten sie zu diesem Thema Interessantes lernen. In einer Bewegungslandschaft konnten sie ihr Geschick beweisen und bei einem Tastweg ihre Sinne schärfen.



Besuch des Hl. Nikolaus

Am 6. Dezember, zum Festtag des Hl. Nikolaus, besuchte der Herr Pfarrer die Kindergartenkinder. Diese begrüßten ihn mit einem Lied und erwarteten dann gespannt, was der Nikolaus zu erzählen hatte und vor allem, was er in seinem Sack drinnen hatte.

GESANGSVEREIN „LIEDERTAFEL“ - SING' MA IM ADVENT

Zu einem stimmungsvollen Adventkonzert hat der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz am 2. Adventssonntag in die Marzer Pfarrkirche eingeladen.



Chorleiterin Melanie Fleck hat mit Unterstützung des Musikvereines „Frohsinn“ Marz unter der Leitung von Kapellmeister Robert Steiner wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die gemeinsam interpretierten Werke wie zum Beispiel „Adiemus“, der „Andachtsjodler“ und ein Weihnachtsmedley zogen die Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann und wurde mit lautem Beifall belohnt.



Eröffnung des Adventfensters zum Abschluss des Adventkonzertes



Hossein und Asadullah Rasuli begeisterten beim Adventkonzert auf ihren Instrumenten

Gabi Hüller, Obfrau GV Gerti Zachs, Chorleiterin Melanie Fleck, Kapellmeister Robert Steiner, Hossein Rasuli, Vizebgm. Maria Zachs und Asadullah Rasuli

Eine musikalische Bereicherung war auch der Gastauftritt von Asadullah und Hossein Rasuli. Die beiden, Vater und Sohn, kommen aus Afghanistan und leben mit ihrer Familie seit ein paar Monaten in Marz. Auf ihren traditionellen afghanischen Instrumenten entführten sie die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine andere Welt der Musik. Ein gemeinsam interpretiertes Weihnachtslied bewies einmal mehr, dass Musik Menschen verbindet.

Bei Maroni, Glühwein und Tee konnten die zahlreichen Gäste den Nachmittag ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zum guten Gelingen des Konzertes beigetragen haben.



Obfrau Gerti Zachs mit den Helfern am Glühweinstand vorne Ing. Friedrich Grath, Heinz Öttl, hinten: Ing. Manfred Zachs, Wolfgang Strodl, Heinz Klawatsch und Gerald Zachs

HAPPY BIRTHDAY



Im Oktober lud die langjährige Sänglerin Gabi Wittmann den Gesangsverein anlässlich ihres 50. Geburtstages ins Gasthaus Scheiber ein. Die Kolleginnen und Kollegen gratulierten mit einem Ständchen und verbrachten einen netten Abend mit dem Geburtstagskind.



Der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz und der Musikverein „Frohsinn“ Marz begeisterten die vielen Zuhörer mit vorweihnachtlichen Melodien

BELIEBTESTER KAPELLMEISTER DES BEZIRKES MATTERSBURG

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines „Frohsinn“ Marz sind stolz auf ihren Kapellmeister.

Im heurigen Herbst konnte man auf der Internetseite des Bezirksblattes mehrere Wochen hindurch für den beliebtesten Kapellmeister des Bezirkes Mattersburg abstimmen. Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines „Frohsinn“ Marz stimmten fleißig für ihren Kapellmeister und so gelang es Robert Steiner die Auszeichnung zum „beliebtesten Kapellmeister“ nach Marz zu holen.

Zu Beginn der Abstimmung dachte niemand an den Sieg, vor allem der Kapellmeister ahnte nichts. Er hat von diesem Gewinnspiel erst erfahren, als das Voting bereits lief! Über die Zwischenstände wurde er von seinen Musikern während der Proben informiert.

„Als ich vom Ausgang der Wahl erfuh, habe ich mich natürlich sehr gefreut, und konnte es kaum glauben! Denn es



Der beliebteste Kapellmeister des Bezirkes Mattersburg im Kreise seiner Musikerkolleginnen und -kollegen

ist nicht selbstverständlich, dass so viele Leute hinter dir stehen und deine Arbeit für den Musikverein so schätzen!“, so der „beliebteste“ Kapellmeister. Er bedankte sich bei seinen Musikern für die tolle Unterstützung. Belohnt wurde der Erfolg mit 150 Flaschen Golser Bier, welche der

Kapellmeister natürlich mit seinen Musikern nach einer Probe teilte. Außerdem erhielt er von den Bezirksblättern einen Gutschein über einen Erholungsurlaub für 2 Personen, welchen er mit seiner Gattin Nicole genießen wird.

AUS DEM PFARRLEBEN - ERNTEDANK UND PFARRSCHNAPSEN

Das Erntedankfest bei schönem Herbstwetter war ein Fest für die ganze Pfarrgemeinde.

Am 2. Oktober versammelte sich die Pfarrgemeinde im Kirchhof, um miteinander den Erntedank-Gottesdienst zu feiern. Die Kindergarten- und Volksschulkinder, Kirchenchor, Gesangs- und Musikverein umrahmten die Hl. Messe mit Liedern und

Gedichten. Die Erntedankkrone, gestaltet von Maria Plank sowie Maria und Wolfgang Strodl, wurde von den Robischburschen zur Kirche getragen. Mit einem aus Weintrauben gestalteten Wegkreuz leisteten die Familien Lehrner Franz sen. und jun. sowie Familie Erika und Johann Scheiber einen wunderschönen Beitrag zum Erntedankfest. Und auch der Kirchenraum erstrahlte Dank einiger kreativer Damen ebenfalls im „Erntedank-Glanz“.



Valentin Schmidl, Katharina Landl, Benedikt Schmidl und Theresa Landl vor dem schön geschmückten Altar



Pfarschnapsen

Das beliebteste Kartenspiel - das Schnapsen - stand am Freitag, dem 18. November 2016 im Mittelpunkt, als die Pfarre zum traditionellen Wurststangen- und Ripperl-Schnapsen einlud. Nicht nur Herren folgten der Einladung, auch einige Damen spielten sich das eine oder andere Bummerl aus und verbrachten einen vergnüglichen Abend im Pfarrheim. Pfarrer Mag. Josef Giefing, Ratsvikarin Monika Giefing und die Pfarrgemeinderatsmitglieder sowie einige Helferinnen und Helfer kümmerten sich so gut um die Gäste, dass einige die Zeit vergaßen und erst gegen Morgen den Weg nachhause fanden.

JAHRGANGSTREFFEN DES SCHULJAHRGANGES 2015/2016

Eine nette Idee zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch für Eltern von Kleinkindern hat die Gemeinde Marz umgesetzt.

Bereits zum 2. Mal organisierte Vizebürgermeisterin Maria Zachs ein Baby-Eltern-Treffen. Diesmal waren es die zukünftigen Klassenkameradinnen und -kameraden des Schuljahrganges 2015/16 und die jüngsten Marzerinnen und Marzer, die mit ihren Eltern einen gemütlichen Nachmittag im „Seniorentreff“ verbrachten. Bei Kaffee und Kuchen, einem lustigen Fotoshooting und netten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Vor dem Nachhausegehen überraschte Bürgermeister DI Gerald Hüller die Kinder und Eltern anlässlich des Internationalen Tages des Apfels mit frischen, saftigen Äpfeln die von den Kindern sogleich begutachtet und verkostet wurden.



*Fotoshooting beim Treffen des Schuljahrganges 2015/2016
vorne v.l.n.r.: Razia Mohammadi und Benjamin, Brigitte Sailer mit Florian,
Verena Biribauer mit Alexander, Romana Hüller mit Mila,
Carina Ofenböck mit Helena, Bettina Herr mit Emilia, Bianca Weiss mit Emily,
Katja Perner mit Livio und Lisa Eder-Ochs mit Bianca
hinten: Bgm. DI Gerald Hüller, Sandra Paulesich mit Marie, Sibylle Thier mit Emma,
Doris Klauninger mit Felix, Christina Schöll mit Sophie, Daniela Steiner mit Luisa,
Barbara Kornfehl mit Helene, Vizebgm. Maria Zachs*

HAUSMESSE BEI TISCHLEREI SCHÜTZ

Unter dem Motto „American BBQ beim Schütz“ fand die letzte Hausmesse im heurigen Jahr statt.

Tagsüber kümmerten sich die professionellen Küchenplaner rund um Michael Schütz um die zukünftigen Traumküchen. Kulinarisch wurden die Gäste mit amerikanischer Küche und Smoothies von der



Vitaminbar verwöhnt. An den Abenden verwandelte sich das Küchenstudio in eine Showbühne.

Am Freitag wurde man mit einer Line Dance Vorführung unterhalten. Am Samstag spielte die „3erBeziehung“ mit Star-gast Harald Fendrich, dem Bruder von Reinhard Fendrich, groß auf. Showkoch Robert Dorr sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und widmete der Familie Schütz einen eigens umgetexteten Song.

Am Sonntag gab es dann passend zum Thema noch ein American Breakfast. Die Familie Schütz, rund um Michael Schütz, schafft es von einer Hausmesse zur nächsten die Gäste zu verzaubern, man darf schon gespannt sein, womit man 2017 überrascht wird.



Stolz wurden die jüngsten Marzerinnen und Marzer von ihren Mamas hergezeigt



Ein herzliches Dankeschön

an Ewald Piller, Bahnstraße 29

für den Christbaum
am Ambrosius Salzer-Platz.

ASK MARZ - HERBSTSAISON ERFOLGREICH BEENDET

Der ASK Marz erreichte in den letzten neun Spielen fünf Siege, drei Unentschieden und musste sich nur einmal gegen den überlegenen Tabellenführer Bad Sauerbrunn geschlagen geben.

Nach einem durchwachsenen Saisonstart kam man mit einem 1:0-Sieg in Forchtenstein und einem 2:1-Heimerfolg gegen Lackenbach wieder in die Erfolgsspur zurück. Nach der 1:4 Niederlage gegen Bad Sauerbrunn folgten ein 2:0-Erfolg in Sigleß, ein 1:1-Remis zuhause gegen Loipersbach und auswärts in Lockenhaus. Das Heimspiel gegen Kaisersdorf endete mit einem 2:1 für unsere Mannschaft. Im brisanten Derby in Rohrbach gab es nach einem sehr guten Spiel mit 0:0 eine gerechte Punkteteilung. Zum Abschluss wurde Ritzing Ib deutlich mit 4:1 besiegt. Somit konnte die Hinrunde mit 26 Punkten auf Platz 5 beendet werden.

Reserve-Herbstmeistertitel

Sensationell ist unsere Reserve-Mannschaft unterwegs. Ungeschlagen, mit 13 Siegen und einem Remis in der gesamten Hinrunde liegt die Mannschaft von Coach Robert Horvath überlegen auf Platz 1 und konnte so den verdienten Herbstmeistertitel feiern. Ein imposantes Torverhältnis von 72:16, wobei Kevin Rumpfer mit 26 Treffern auch Führender der Torschützenliste ist, spiegelt die starke Leistung unserer jungen Mannschaft wider.

SAUTANZ
im GH Scheiber,
Samstag, 7. Jänner 2017, ab 9.00



Die U8-Mannschaft

Trainer Stefan Posch mit seinem Team
vorne: Jakob Schöll
hinten: Felix Gfrerer, Fabio Grath, Lukas Posch, Peter Hammer und Daniel Biribauer

Nachwuchsarbeit

Die Saison der **U6-Mannschaft** verlief in diesem Halbjahr mit drei ersten Plätzen, einem zweiten sowie einem dritten Platz nahezu perfekt. Besonders freuten sich die Kinder, dass das Turnier in Marz gewonnen wurde.

Die **U8-Mannschaft** startete mit einem sehr guten 2. Platz beim Turnier in Oberpullendorf in die Saison. Beim zweiten und dritten Turnier in Deutschkreutz bzw. Draßburg schlugen sich die Jungs hervorragend. Alle Matches wurden mit sehr viel Leidenschaft und Freude absolviert. Beim Heimturnier konnten viele Zuschauer bei kulinarischen Schmankerln spannende Spiele sehen.

Seit Anfang November wird in der Halle trainiert und beim ersten Hallenturnier im VIVA Steinbrunn erreichte die Mannschaft das Finale, das leider nach toller Leistung gegen Bratislava verloren ging. Über Erinnerungsfotos mit Austria Trainer Thorsten Fink und Austria Spieler Alex Grünwald freuten sich die Jungs besonders.

Die **U10-Mannschaft** wird von Fredi Schiffer betreut und alle Kinder sind voll motiviert bei der Sache. Auch im Winter wird mit vollem Eifer in der Halle von Marz trainiert.

Die **U13-Mannschaft** musste sich in der Herbstsaison in einer starken Gruppe behaupten. Auf den Sieg gegen den ASV Pöttsching folgten zwei Niederlagen gegen die Mannschaften von Spg Antau und Spg Sigleß bevor es zum letzten Meisterschaftsspiel gegen die Spg Juniors am Sportplatz in Rohrbach ging. Das emotionale Spiel endete mit einer knappen Niederlage. Mittlerweile wird in der Halle mit vollem Elan für die Frühjahrsmeisterschaft 2017 trainiert.



Thomas Maierhofer, Ehrenobmann Alois Taschner, Baumeister Ing. Josef Grath, Ing. Franz Grath und Sportlicher Leiter Daniel Schmid

Stelzenschnapsen

Nach dem letzten siegreichen Heimspiel der Kampfmannschaft gegen Ritzing Ib fand das traditionelle Stelzen- und Würststangenschnapsen auf der Sportanlage statt. Viele Kartenspieler duellierten sich bis weit über Mitternacht am Spieltisch und feierten mit Spielern und Funktionären den erfolgreichen Abschluss der Herbstsaison.



Die Freude über den sensationellen Herbstmeistertitel ist groß

JÄNNER 2017

- 03.01. Dreikönigsaktion
 05.01. Törggelen mit Maroni u. Glühwein, MRC Cannonballs, Clubhaus, 20.00
 07.01. Sautanz des ASK Marz, GH Scheiber, ab 9.00 
 07.01. Christbaum-Abholaktion der ÖVP
 14.01. ÖVP-Ball, GH Scheiber; 20.00
 20.01. Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier; GH Müllner 19.00
 21.01. Feuerwehrball, GH Scheiber; 20.00
 22.01. Jahreshauptversammlung, Urbairalgemeinde, GH Paller; 15.00
 29.01. Kindermaskenball Kinderfreunde, GH Müllner; 14.00

FEBER 2017

- 04.02. Dirndl- und Lederhosenball, GH Scheiber; 20.00
 05.02. Superbowl-Party, GH Paller
 19.02. Pfarrcafe im Pfarrheim
 24.02. Fackelwanderung der Pfarre
 26.02. Seniorenbund Faschingskränzchen, GH Scheiber; 14.30
 28.02. Familienschnas, ÖVP-Frauen, GH Scheiber; 14.00
 28.02. Pensionistenverband Faschingskränzchen, GH Müllner; 14.00

**MÄRZ 2017**

- 03.03. Weltgebetstag der Kath. Frauen
 04.03. Hauptdienstbesprechung FF Marz, GH Scheiber; 18.00
 19.03. Fastensuppenessen im Pfarrheim, nach der Messe
 24.-26.03. Schifahren des ARBÖ auf die Turrach
 Ende März
 Einkehrwochenende mit Pater Karl Schauer

**APRIL 2017**

- 01.04. Flurreinigung
 08.04. Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus
 17.04. Ostermontag, Emmausgang der kath. Jugend
 17.04. Frühlingskonzert des Musikvereines, GH Scheiber; 15.30
 20.04. Gemeindeversammlung, GH Scheiber
 21.04. Inspektion der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 19.00
 28. - 29.04. Ausflug der Pfarre Marz nach Budapest
 30.04. Feier zum „Tag der Arbeit“, GH Müllner, 18.00

April

Präsentation der Festschrift „1000 Jahre Pfarre Marz“

MAI 2017

- 06.05. Tag der Feuerwehr
 06.05. Saisonauftakt mit Mittags-Grillen, Tennisverein
 06.05. Riesenschnitzessen und Tag des ASK Nachwuchses, Sportplatz, ab 10.00
 07.05. Blutspendeaktion, Feuerwehrhaus
 07.05. Muttertagsfeier der Kinderfreunde, GH Müllner; 15.00
 21.05. Frühlingskonzert des Gesangsvereines, GH Scheiber; 15.00
 24.05. Bezirksmaianacht des Seniorenbundes, Kleinfrauenhaid, 15.00
 25.05. Erstkommunion
 25.05. Tagesausflug der Pensionisten
 27.05. Tagesausflug des KOBV

JUNI 2017

- 02.06. Wiesenfest der Kinderfreunde, Festwiese Tennisplatz, 16.00
 04.06. Firmung
 05.06. Familienwandertag, Marsch zum „Narren“, ARBÖ
 09.06. Lange Nacht der Kirchen
 10.06. „Kirtagbaum aufstellen“, GH Scheiber
 11.06. Jubiläum 40 Jahre Robischkirtag, Robisch Tanz vor der Pfarrkirche
 14.06. Schulfest im Schulhof, 17.00
 15.06. Fronleichnam
 15.06. Tagesausflug der Pensionisten
 18.06. Familientag d. Pensionisten auf Szauer's Hütte
 23.06. Sonnwendfeier der ÖVP-Frauen, Dreieckswiese, 20.00

JULI 2017

03. - 07.07. Kindercamp des TV Marz
 23.07. Christopherus-Sonntag, Fahrzeugsegnung nach der Messe
 30.07. Pfarrfest im Pfarrgarten, 10.30

Juli Bunter Nachmittag des Seniorenbundes

**AUGUST 2017**

- 06.08. Sportfest des ASK Marz, Pfarrgarten, 10.30
 11. - 13.08. ÖVP-Ausflug
 25. - 27.08. Musikerfest am Festgelände
 26.08. Blasmusikertreffen

**SEPTEMBER 2017**

01. - 03.09. Vereinsmeisterschaften – Finalsple, TV Marz (Ersatztermin: 08.-10.09.)
 02.09. Fußballfahrt der Pfarre nach Kleinfrauenhaid
 02.09. „Mitanaunda Feiern“ d. SPÖ, Florianikapelle, 17.00
 03.09. Hoffest am Islandpferdehof
 09. - 10.09. Feuerwehrheuriger, Feuerwehrhaus
 21. - 24.09. Fußballfahrt d. Pfarre Marz nach Mariazell
 26.09. Herbstausflug der Senioren

OKTOBER 2017

- 14.10. Saisonabschluss – Maronifest, Tennisverein, 17.00 Uhr
- 20.10. Lussziehen - Urbarialgemeinde, GH Scheiber, 19.00
- 26.10. Gemeindegandertag, 9.00 Treffpunkt beim Rathaus
- 31.10. Kranzniederlegung des KOBV beim Kriegerdenkmal
- Oktober Erntedankfest der Pfarre mit Erntedankumzug
Sturm & Klang bei der Kreitkapelle

NOVEMBER 2017

- 07.11. Ganslessen, Seniorenbund, GH Scheiber, 12.00
- 18.11. Jugendball, JVP Marz, GH Scheiber, 19.30
- 24.11. Schnapsen der Pfarre, Pfarrheim, ab 18.00
- 26.11. Festmesse der Pfarre Marz, Abschluss des Jubiläumsjahres

DEZEMBER 2017

- 01.- 23.12. Fabelhafter Advent, Fabelpfad
- 03.12. Advent- und Weihnachtsmarkt, Kinderfreunde, 14.00
- 07.12. Weihnachtsfeier des KOBV
- 08. + 10.12. Krippenausstellung im Pfarrheim, 09.00 – 18.00
- 10.12. Adventkonzert des GV „Liedertafel“ Marz, Pfarrkirche, 15.00
- 17.12. Weihnachtsfeier der SPÖ, Pensionisten und Kinderfreunde, GH Müllner, 14.30
- 17.12. Adventfeier des Seniorenbundes, GH Scheiber, 14.30
- 24.12. Friedenslicht im Feuerwehrhaus, 9.00 – 12.00
- 24.- 26.12. Glühweinaktion der kath. Jugend Marz



GASTRONOMIE

- 27.02. (Faschingsmontag) Sautanz im GH Scheiber ab 10.00
- 27.02. (Faschingsmontag) Spanferkelessen Tenniscenter Knöbl, 18.00
- 01.03. (Aschermittwoch) Heringschmaus - GH Scheiber
- 16.04. Osterbrunch - GH Scheiber
- 16.04. Fisch- und Lammpezialitäten - GH Müllner
- 14.05. Muttertagsbrunch - GH Scheiber
- 10.06. Kirtag - Spanferkelessen - GH Scheiber
- 11.06. Kirtag - Bunter Nachmittag GH Müllner
- 11.06. „Kirtagsheuriger“ - GH Paller
- 11.06. „Kirtag feiern“ - GH Scheiber
- Oktober
Wildessen - GH Scheiber
Wildessen - GH Müllner
- November
Ganslessen - GH Scheiber
Ganslessen - GH Müllner

*Änderungen im Veranstaltungskalender vorbehalten.
Gemeinde Marz, Schulstraße 11*

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Karlein Tasch spielt seit zwei Jahren die Oboe. Aufgrund ihres Talenten durfte sie seitens der Musikschule Mattersburg am Nachwuchswettbewerb für Wiener Oboe in Wien teilnehmen. Als einzige 8-Jährige in der Altersklasse unter 10 Jahren erhielt Karlein für ihr Können den 1. Preis.

Die Gemeinde Marz gratuliert zu diesem Erfolg recht herzlich!

JUGENDTAXI-GUTSCHEINE



Alle Jugendlichen bis zum vollendeten 22. Lebensjahr können von der Gemeinde pro Monat bis zu vier Taxigutscheine im Wert von € 5,- zum halben Preis erhalten.

Die Jugendtaxigutscheine können während der Dienstzeiten im Gemeindeamt (8.00 bis 16.00 Uhr) und am Abend in den Öffnungszeiten der Bücherei (Dienstag 17.30 - 18.30 Uhr und Freitag 18.00 - 19.00 Uhr) abgeholt werden.

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum Oktober 2016 bis Dezember 2016

Geburten:

- | | |
|--|------------|
| 12. Ochs Bianca, Blumengasse 13 | 02.10.2016 |
| 13. Vogler Gabriel, Rosengasse 79 | 07.10.2016 |
| 14. Mohammadi Benjamin, Bäckergassl 6/2 | 24.10.2016 |
| 15. Steiner Jessica, Wiesengasse 7/Top 5 | 10.11.2016 |
| 16. Ilgin Denis, Joseph Haydn-Gasse 17 | 12.11.2016 |
| 17. Treitl Paul, Berggasse 8a | 30.11.2016 |

Sterbefälle:

- | | |
|--|------------|
| 16. Tasch Maria, Feldgasse 6, 82 Jahre | 08.10.2016 |
| 17. Scheiber Anneliese, Bachstraße 21 11, 58 Jahre | 21.11.2016 |

JUBILÄEN 2017

EISERNE HOCHZEIT

01. Schöll Josef und Eleonora,
Forchtensteinweg 6/1 23.02.1952

DIAMANTENE HOCHZEIT

01. Ramhapp Josef und Anna, Schulstraße 58 24.02.1957

GOLDENE HOCHZEIT

01. Rumppler Matthias und Johanna, Bachstr. 43 16.09.1967

SILBERNE HOCHZEIT

01. Zerkhold Matthias und Christine,
Waldstraße 54 09.04.1992

02. Uygun Ilhan und Seda,
Kaiserbrunnengasse 5/2 09.08.1992

03. Mayer Robert und Brigitte, Rosengasse 16/2 02.09.1992

04. Scheiber Josef und Margit, Hauptstraße 6/1 04.09.1992

05. Müllner August und Margarete,
Ambrosius Salzer-Platz 12/2 06.11.1992

06. Wohlfarth Josef und Ulrike, Erlengasse 8 06.11.1992

100. GEBURTSTAG

01. Klawatsch Ludwig, Friedhofgasse 12 28.09.1917

95. GEBURTSTAG

01. Kern Friederike, Hauptstraße 85/1 02.05.1922

02. Weber Elisabeth, Berggasse 22 13.12.1922

90. GEBURTSTAG

01. Weiss Anton, Bachstraße 14 17.01.1927

02. Taschner Anna, Eduard Suess-Straße 13 06.03.1927

03. Rumppler Alois, Ambrosius Salzer-Platz 2/1 30.03.1927

04. Lehrner Margaretha, Feldgasse 2 15.04.1927

05. Posch Alois, Hauptstraße 122/2 29.04.1927

06. Braunrath Anna, Zacharias Gundian-Str. 14/1 24.05.1927

07. Kapfenberger Erna, Bahnstraße 89/3 01.06.1927

85. GEBURTSTAG

01. Grath Matthias, Schulstraße 8/1 06.08.1932

02. Perner Anna, Hauptstraße 75 07.08.1932

03. Vogler Alois, Rosengasse 29 20.10.1932

80. GEBURTSTAG

01. Steiner Katharina, Zacharias Gundian-Str. 30 16.02.1937

02. Strodl Maria, Hauptstraße 54/1 04.04.1937

03. Grath Rudolf, Walbersdorferstraße 15 29.04.1937

04. Felkl Oskar, Hauptstraße 89 25.06.1937

05. Lehrner Johann, Forchtensteinweg 30 27.07.1937

06. Müllner Matthias, Schulstraße 69 17.08.1937

07. Ramhapp Elfriede, Hauptstraße 104 22.08.1937

08. Steiner Franz, Zacharias Gundian-Straße 30 24.08.1937

09. Ramhapp Rosa, Rosengasse 36 03.09.1937

10. Gerdenitsch Hedwig, Hauptstraße 134 15.10.1937

11. Warken Ernestine, Berggasse 25/1 15.10.1937

12. Grath Theresia, Walbersdorferstraße 15 13.11.1937

13. Becker Josef, Mühlenweg 1 23.12.1937

75. GEBURTSTAG

01. Schirnböck Josef, Wolfstaudengasse 5 09.01.1942

02. Sojka Franz, Zacharias Gundian-Straße 10 04.06.1942

03. Steiner Konrad, Hauptstraße 117/1 06.06.1942

04. Zach Wilhelmine, Marz 537/1 20.06.1942

05. Fürsatz Margarete, Neugasse 1 06.07.1942

06. Gauster Helmut, Waldstraße 29 10.08.1942

07. Lehrner Josef, Wiesengasse 5/Top 4 15.09.1942

08. Kopecky Margarethe, Lebergasse 5 20.09.1942

09. Sailer Matthias, Schulstraße 54/1 22.09.1942

10. Haiden Paula, Kaiserbrunnengasse 14 23.09.1942

11. Lehrner Erna, Hauptstraße 56/1 15.11.1942

12. Haiden Maria, Kaiserbrunnengasse 19 26.11.1942

70. GEBURTSTAG

01. Linninger Edith, Hauptstraße 32/3 30.01.1947

02. Schirnböck Renate, Wolfstaudengasse 5 19.02.1947

03. Reyzek Gabriele, Flurgasse 14 23.02.1947

04. Schmidl, Mag. Franz, Walbersdorferstr. 4/1 26.02.1947

05. Steiner Erika, Hauptstraße 117/1 05.03.1947

06. Scheiber Otto, Bahnstraße 101 08.03.1947

07. Ochs Ingeborg, Lissgasse 7 18.03.1947

08. Zachs Rudolf, Mitteregasse 3 07.04.1947

09. Balogh Lászlóné, Blumengasse 23 18.04.1947

10. Rumppler Franz, Waldstraße 16 21.04.1947

11. Horvath Miklos, Berggasse 4 04.06.1947

12. Schmidl Erna, Walbersdorferstraße 4/1 09.06.1947

13. Knöbl Elfriede, Zacharias Gundian-Straße 16 11.06.1947

14. Herowitsch Johann, Walbersdorferstr. 10/1 14.06.1947

15. Buchinger Annemarie, Walbersdorferstr. 2 16.06.1947

16. Knöbl Josef, Zacharias Gundian-Straße 16 19.06.1947

17. Ochs Johann, Lissgasse 7 22.06.1947

18. Lehrner Friedrich, Hauptstraße 72/1 17.08.1947

19. Vogrin Julka, Bahnstraße 91/1 11.09.1947

20. Rothwangl Peter, Bachstraße 15/1 19.09.1947

21. Schmidl, DI Gerhard, Rosengasse 45/2 27.10.1947

22. Seedoch Radmila, Hauptstraße 33 28.10.1947

23. Giefing Monika, Hauptstraße 43 19.11.1947

24. Herovits Reinhard, Mitteregasse 11 15.12.1947

25. Fuchs, Dr. med. univ. Georg,
Eduard Suess-Straße 14 17.12.1947

26. Kranz Michael, Mühlenweg 20/1 17.12.1947

27. Knöbl Franz, Hauptstraße 96/1 22.12.1947

28. Schmidl Maria, Hauptstraße 10/1 28.12.1947

60. GEBURTSTAG

01. Rahmani Safovrah, Bäckergassl 6/3 01.01.1957

02. Suchard Werner, Rosengasse 34 05.02.1957

03. Scheiber Maria, Schulstraße 10/1 04.03.1957

04. Taschner Alois, Waldstraße 33 05.03.1957

05. Walko Claus-Werner, Föhrengasse 3/1 21.03.1957

06. Biribauer Eva, Hauptstraße 46/1 28.03.1957

07. Lenzinger Gertrude, Forchtensteinweg 14/1 02.04.1957

08. Dittrich Eveline, Schulstraße 65 08.05.1957

09. Zerkhold Roswitha, Forchtensteinweg 54 11.05.1957

10. Müllner Sylvia, Bachstraße 17 31.05.1957

11. Schuber Gerald, Eduard Suess-Str.3 13.06.1957

12. Weisgram, Dr. Wolfgang, Schulstraße 29 03.07.1957

13. Thaller Anna, Flurgasse 15 24.07.1957

14. Zieba Malgorzata, Eduard Suess-Straße 1 30.07.1957

15. Gemeiner Gerhard, Hauptstraße 34/1 06.08.1957

16. Suchardt Barbara, Mitteregasse 12 21.09.1957

17. Winkler Gertraud, Berghut 5 21.09.1957

18. Vogler Ewald, Mitteregasse 7 30.09.1957

19. Feurer Helga, Feldgasse 10/1 06.10.1957

JUBILÄEN 2017

20. Bauer Josef, Berggasse 12	09.10.1957
21. Lehrner Eva, Bahnstraße 42	17.10.1957
22. Zerkhold Josef, Mitteregasse 6/1	22.10.1957
23. Zach Maria, Marz 596	02.11.1957
24. Ferschin Martin, Walbersdorferstraße 23	06.11.1957
25. Steiner Ingrid, Berggasse 23/1	06.11.1957
26. Primes Augustine, Schulstraße 77/1	18.11.1957
27. Hoth Günter, Heroldmühle 1	23.11.1957
28. Busch Werner, Rosengasse 7	28.11.1957
29. Schütz Karl, Waldstraße 25/1	01.12.1957
30. Derdák Andrea, Kirchenäcker 16	28.12.1957

50. GEBURTSTAG

01. Müllner Christian, Hauptstraße 117/2	05.01.1967
02. Kopecky Heinz, Lebergasse 5	11.01.1967
03. Zerkhold Michaela, Flurgasse 9	19.01.1967
04. Dengg Brigitte, Berghut 9	05.02.1967
05. Pörtl, Dr. med. univ. Dietmar, Mühlenweg 19	07.03.1967
06. Widhofer Johannes, Hauptstraße 152	22.03.1967
07. Grath Ing, Herbert, Hauptstraße 90/1	25.03.1967
08. Camdzic Sead, Heiligenbrunnengasse 3/1	04.04.1967
09. Lehner, DI Martin, Kaiserbrunnengasse 21	05.04.1967
10. Berndl Michaela, Bahnstraße 87/1	18.04.1967
11. Haiden Monika, Kaiserbrunnengasse 19	05.05.1967
12. Klawatsch Gerhard, Blumengasse 1	18.05.1967
13. Rybar Klaudia, Kirchenäcker 13	26.05.1967
14. Braunrath Walter, Hauptstraße 57/2/1	16.06.1967
15. Hofer Karl, Walbersdorferstraße 7	18.06.1967
16. Belanji Ilona, Zacharias Gundian-Straße 12	25.07.1967
17. Radic Marinko, Rosengasse 26	29.07.1967
18. Fraunschiel Gabriele, Bahnstraße 69	07.08.1967
19. Huber Siegfried, Hauptstraße 160	14.08.1967

20. Frankolin Petra, Waldstraße 27	22.08.1967
21. Rauhofer Harald, Flurgasse 5	02.09.1967
22. Raab Wolfgang, Bahnstraße 49	04.09.1967
23. Bujnow Andrea, Hauptstraße 70	07.09.1967
24. Tasch Gottfried, Feldgasse 6	14.09.1967
25. Beskid Marcela, Blumengasse 19	01.10.1967
26. Giefing Roland, Bachstraße 23/2	19.10.1967
27. Grath Sabine, Schulstraße 8/1	19.10.1967
28. Gauster Manfred, Rosengasse 46	29.10.1967
29. Rumppler Matthias, Bachstraße 43	04.11.1967
30. Haiden Agnes, Berggasse 7	06.11.1967
31. Linninger Ursula, Hauptstraße 32/2	07.11.1967
32. Fasching Christine, Hauptstraße 115	09.12.1967
33. Kornfeind Thomas, Joseph Haydn-Gasse 21	20.12.1967
34. Strnad Karin, Lindengasse 16	27.12.1967

DIE 10 ÄLTESTEN PERSONEN

01. Klawatsch Ludwig, Friedhofgasse 12, 100 Jahre	28.09.1917
02. Lenzinger Hermine, Forchtensteinweg 14/2, 98 Jahre	04.09.1919
03. Plank Anna, Schulstraße 5/1, 97 Jahre	10.09.1920
04. Perner Franz, Hauptstraße 130/2, 97 Jahre	07.11.1920
05. Jankoschek Leopoldine, Berggasse 9, 96 Jahre	30.01.1921
06. Dorfmeister Anna, Hauptstraße 81, 96 Jahre	06.03.1921
07. Braunrath Josef, Schulstraße 45, 96 Jahre	09.03.1921
08. Gerencser Theresia, Berghut 1/2, 96 Jahre	17.11.1921
09. Busch Viktoria, Rosengasse 7, 96 Jahre	16.12.1921
10. Kern Friederike, Hauptstraße 85/1, 95 Jahre	02.05.1922

DIAMANTENE HOCHZEIT



Maria und Matthias Liedl
📅 28.10.1956

*Die Gemeinde wünscht zum Ehejubiläum alles
Gute, Gesundheit
und noch viele Jahre im Kreise der Familie.*

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Marz,
Schulstraße 11, 7221 Marz | Fotos: Gabriele Hüller u. a.,
Satz und Gestaltung: Viktoria Zachs, Druck: Wograndl

GRATULATION

Dipl.-Ing. Caroline Biribauer, geb. 21.10.1986, Hauptstraße 46, hat den Universitätslehrgang „Akademische Dipl. Betriebswirtin“ an der Wirtschaftsuniversität Wien abgeschlossen. Es wurde ihr der Titel „Akademische Dipl. Betriebswirtin (WU)“ verliehen.

Johannes Pötscher, BSc, geb. 28.01.1989, Neugasse 11/1 hat sein Masterstudium „Maschinenbau“ an der TU Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Grad „Diplom-Ingenieur“ (DI) verliehen.

Mag. Harald Mildner, geb. 23.05.1950, Waldstraße 64, hat sein Bachelorstudium für Politikwissenschaft an der Universität Wien abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Grad „Bachelor of Arts (BA)“ verliehen.

Heszheimer Daniel, geb. 13.06.1984, Wiesengasse 5/Top 5, hat an der Werkmeisterschule für Maschinenbau-Automatisierungstechnik die Abschlussprüfung zum Werkmeister erfolgreich abgelegt.

*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich
und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!*

FF-MARZ - FEUERWEHRJUGEND IM EINSATZ

Am 28. und 29. Oktober 2016 fand der jährliche 24-Stunden-Dienst der Feuerwehrjugend statt.

Es wurden herausfordernde Szenarien aus dem Feuerwehralltag geübt. Das Hauptaugenmerk in diesem Jahr lag nicht nur auf der Absolvierung von Übungen und „Einsätzen“ sondern auch auf dem Lernen und herausfinden, warum brennt etwas, wie kann ich einen Brand löschen, benötige ich immer Wasser zum Löschen. Mittels Experimenten wurde herausgefunden, dass man einen Brand auch durch Entfernen des Brandgutes oder durch Entzug des Sauerstoffes beherrschen kann. Ebenso wurden Versuche gemacht, was man besser nicht mit Wasser löschen sollte, z.B. brennendes Fett. Eine Fettextplosion live mitzerleben ist ein prägendes Erlebnis.



Im Rahmen des 24-Stunden-Dienstes bauten die Jungflorianis eine behelfsmäßige Brücke über den Marzerbach

Wie immer haben die jungen Florianis auch die Nacht im Feuerwehrhaus verbracht. Dabei wurde aber nicht nur gespielt und geschlafen. Wie im echten Leben kann auch hier plötzlich ein Notruf eingehen und man muss stets bereit sein, um den Mitmenschen zu helfen. Nach dem nächtlichen Einsatz freute sich die Jugend jedoch schon sehr auf den wohlverdienten Schlaf, denn man musste ja für die noch zu lösenden Aufgaben fit sein.

Am nächsten Tag wurde ein Behelfs-Steg über den Marzerbach gebaut. Ganz ohne Verbindungsmittel - nur mithilfe der „Knotenkunde“ wurde der Steg errichtet. So mancher aktiver Feuerwehrmann war von dieser Leistung beeindruckt.

Zum Abschluss mussten die jungen Feuerwehrleute das Erlernte in einer praktischen Übung, dem Löschen eines Brandes, umsetzen. Nachdem Brandaus gegeben wurde konnte und die Gerätschaften wie-

der ordnungsgemäß im Feuerwehrhaus verstaut und der 24-Stunden-Dienst mit erschöpften aber sichtlich stolzen Nachwuchsfeuerwehrlern beendet werden.



Friedenslichtaktion

Die Aktion „FF“ (Friedenslicht im Feuerwehrhaus) der Freiwilligen Ortsfeuerwehr wurde in den letzten Jahren von der Ortsbevölkerung für eine gute Idee befunden und so wird auch heuer wieder das Feuerwehrhaus am 24. Dezember von 09:00-12:00 Uhr geöffnet sein, um das Friedenslicht abzuholen.

Die Jugendfeuerwehr wird auch in diesem Jahr in der Früh das Friedenslicht von Mattersburg holen und ins Feuerwehrhaus bringen.

Alle Kinder, die sich für die Jugendfeuerwehr interessieren, haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich über die Tätigkeiten bei der Feuerwehrjugend zu informieren und die Gerätschaften zu begutachten. Für die Kleinsten steht wieder eine Spiel-Ecke zur Verfügung und Eltern bzw. Großeltern dürfen sich an einem Buffet mit diversen Schmankerln bedienen.

STURM & KLANG DER TANZLMUSI

Mitte Oktober nutzten viele Marzerinnen und Marzer den schönen Herbstsonntag für einen Spaziergang zur Kreitkapelle.



Die Mitglieder der Tanzmusi freuten sich über die vielen Gäste

Alljährlich veranstaltet die Tanzmusi, unterstützt von vielen Helferinnen und Helfern, ein gemütliches Beisammensein bei „Sturm & Klang“.

Die zahlreichen Gäste wurden mit Maroni, Aufstrichbrot und frischem Sturm bewirtet und lauschten in gemütlicher Runde den Klängen der Marzer Tanzmusi.

Auch im nächsten Jahr soll „Sturm und Klang“ wieder im Oktober stattfinden. Der Termin wird abhängig vom Wetter rechtzeitig mittels Postwurfsendung bekannt gegeben.

FRIEDENS LICHT

IM FEUERWEHRHAUS

Heiliger Abend 9.00 - 12.00 Uhr

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

7. Mai 2017

9-12 Uhr und 13-15 Uhr
im Feuerwehrhaus

21. Oktober 2017

15-20.30 Uhr
im Pfarrheim

GUTE STIMMUNG BEIM SAISONABSCHLUSS DES TENNISVEREINS

Traditionell beendete der Tennisverein Marz seine Saison auf der Tennisanlage mit Maroni und Sturm.

Der Abschluss der Tennissaison fand heuer am 15. Oktober 2016 statt. Viele Mitglieder und Freunde des Vereins genossen köstliche Maroni und Bratkartoffeln, mit Glühwein und Schilchersturm.

Im Rahmen der Saisonabschlussfeier bedankte sich der Vorstand mit Obmann Ing. Manfred Zachs und Obmannstv. Mag. Reinhard Tritremmel bei Frieda und Manfred Busch. Nach 17 Jahren legte das Ehepaar mit Saisonende ihre Funktion der Kantinen- und Platzbetreuung zurück. Die Vereinsleitung sagt ein herzliches Dankeschön für die langjährige Tätigkeit im Tennisverein.



Gut gelaunt beim Saisonabschlussfest



Dank und Anerkennung dem Ehepaar Busch für 17 Jahre Kantinen- und Platzbetreuung

Sportlich gesehen kann der Tennisverein Marz auf eine großartige Saison 2016 zurückblicken.

Erstmals spielte die Herren I Mannschaft, in der höchsten burgenländischen Spielklasse, der Landesliga A. Trotz tollen Leistungen reichte es am Ende nicht ganz und die Mannschaft muss in die Landesliga B absteigen. Aufgrund des tollen Teamgeistes und der sportlichen Leistungen darf

2017 wieder ein Kampf um den Aufstieg erwartet werden.

Auch bei den Jugendmannschaften kann zuversichtlich in das neue Jahr geblickt werden.

Die Vereinsleitung ist stolz auf diese sportlichen Entwicklung und der Schwerpunkt im nächsten Jahr liegt sicher wieder in der Nachwuchsarbeit.

JUBILÄUMSKRIPPENAUSSTELLUNG IM PFARRHEIM

Für Krippenbaumeisterin Gertrude Becker gab es heuer ein rundes Jubiläum zu feiern.



Priester Remigius und Krippenbaumeisterin Gertrude Becker mit den Krippenbaukindern

Der Krippenbaukunst widmet sich Gertrude Becker schon länger doch die Krippenausstellung wird nunmehr seit einem viertel Jahrhundert veranstaltet. In den 25 Jahren sind unzählige Krippenbauwerke unter fachkundiger Anleitung der Baumeisterin entstanden. „Bei der ersten Krippenausstellung vor 25 Jahren wurden 11 Krippen ausgestellt - heuer waren es 40“, so Gertrude Becker. Und der Krippenbautrend hält an. Es gibt immer wieder „Krippenbau-Neulinge“ aber auch viele, die schon mehrere Krippen gebaut haben. Heuer waren auch einige Kinder am Werk und haben mit der Krippenbaumeisterin wunderschöne, auch ausgefallene Weihnachtskrippen, wie z. B. eine Inuitkrippe gebaut. Frau Becker besitzt Krippenfiguren aus 40 Ländern und manchmal animiert sie jemanden, dazu passende Krippen zu bauen, der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.



Am Ende der Ausstellung überraschte Bürgermeister DI Gerald Hüller die Krippenbaumeisterin mit einem Blumenstrauß und gratulierte zur gelungenen 25. Ausstellung im Pfarrheim in Marz. Pfarrer Mag. Josef Giefing, Ratsvikarin Monika Giefing und Vizebgm. Maria Zachs schlossen sich den Glückwünschen an.

WEIDMANNSSHEIL

Nach etlichen Jahren konnte im Jagdrevier der Jagdgesellschaft Marz wieder ein Hirsch erlegt werden.

Der Abschuss gelang Jagdleiter Stefan Kornfehl am 26. Oktober 2016 in der Ried „Helmbach“.

Der 6-Ender wurde weidgerecht und richtig als Hirsch der Klasse III erlegt. Die Weidkameraden und Freunde des Schützen haben diesen Jagderfolg gebührend gefeiert. Einige Wanderer, darunter auch Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs stießen zur Jägerrunde und gratulierten Jagdleiter Stefan Kornfehl mit einem kräftigen „Weidmannsheil“.



WILDWECHSEL - VORSICHT IM STRASSENVERKEHR

Für Wildtiere sind Straßen zu einem Teil ihres Lebensraumes geworden, verbunden mit einem großen Unfallrisiko.

Vor allem in der Dämmerung oder Dunkelheit, wenn das Wild besonders aktiv ist, sind die Sichtverhältnisse durch die Autolenker meist schwierig einzuschätzen. Problematisch ist vor allem der Straßenabschnitt der B50 im Bereich des Rückhaltebeckens. Dort quert das Wild auf dem Weg zur Wasserstelle oft und unerwartet die Fahrbahn.

Die Jagdgesellschaft Marz hat daher zusätzliche Wild-Reflektoren aufgebaut, um das Wild vom Wechseln abzuhalten.

Bei Beachtung einiger Regeln können Zusammenstöße mit Wildtieren vermieden werden: Warnzeichen beachten, Tempo reduzieren, bremsbereit fahren, Fahrbahnränder beobachten. Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker, Warnweste, Warndreieck, Verständigung der Polizei und/oder der Jägerschaft. Wichtig: Getötetes Wild darf keinesfalls

mitgenommen werden. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar!

Der Jägerschaft ist es auch ein besonderes Anliegen, der Marzer Bevölkerung für ihr Verständnis für Natur und Jagd zu danken. Nur durch Toleranz und eine offene Gesprächskultur ist ein vernünftiges Miteinander möglich. Der besondere Dank gilt auch allen Grundeigentümern, die im Jäger keinen Konkurrenten, sondern einen verantwortungsvollen Partner für eine nachhaltige Wild-, Feld- und Waldbewirtschaftung sehen.



ARBÖ-WARNWESTEN

Sehen und gesehen werden - so das Motto für einen sicheren Schulweg.

Die ARBÖ – Warnwestenaktion gibt es bereits seit 2004. Heuer überreichte Obmann Stefan Schöll im Beisein von VL Helga Gruber jedem Kind der 1. Klasse eine Warnweste und gab den Kindern Tipps für einen sicheren Schulweg.

Die Kinder bedankten sich für ihr Geschenk recht herzlich.

P JAHRES-RÜCKBLICK DES PENSIONISTENVERBANDES

Die Ortsgruppe der Pensionisten kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Im Feber fand im GH Müllner die Generalversammlung der Pensionisten-Ortsgruppe Marz statt, wo ein neuer Vorstand gewählt wurde. An Neuzugängen für die nächsten drei Jahre konnten Grete Busch als Kassierin, Heidi Dögl als SV Stv., Günther Wukovits als Schriftführer und Dipl. Ing. Gerhard Schmidl als Obmann gewonnen werden.

Mit starker Beteiligung ging es danach im Mai ins Südburgenland, wo der Burg

Schlaining, Heiligenkreuz und Rechnitz ein Besuch abgestattet wurde.

Im Juni standen ein Besuch des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland in Neudörfel und eine Führung durch die historischen Kellerräume im Schloss Esterhazy am Programm.

Bei bestem Wetter verbrachten die Pensionisten in großer Runde einen gemütlichen Nachmittag beim Heurigen Zachs in der Bahnstraße.

Im August wurde die Sondervorstellung der Mörbischer Seefestspiele besucht, wo

aus allen Bundesländern hunderte Interessierte den künstlerischen Darbietungen der Operette lauschten.

Bei einem Ausflug im Dezember nach Rothenburg ob der Tauber, mit Zwischenstopps in Würzburg und Nürnberg, konnten die Mitreisenden adventliche Stimmung genießen.



Vertreter von rund 100 burgenländischen Chören und Blasmusikgruppen, die sich freiwillig, ehrenamtlich und unentgeltlich für die Musik und den Gesang im Burgenland engagieren, wurden am 1. Oktober 2016, beim „Tag der Vereine“ für ihre herausragenden Leistungen von Landeshauptmann Niessl und LHStv. Tschürtz geehrt. Darunter auch der Obmann des Musikvereines „Frohsinn“ Marz, Andreas Plank sowie Rudolf Biribauer.

Die Gemeinde Marz gratuliert dazu recht herzlich!

S GANSLESSEN DES SENIORENBUNDES

Anlässlich des Landesfeiertages lud der Seniorenbund Marz ins Gasthaus Scheiber zum Ganslessen ein.



Der November steht ganz im Zeichen des Heiligen Martin – und was wäre diese Zeit ohne das traditionelle Ganslessen. Der Obmann des Seniorenbundes Ewald Widder freute sich, zum Ganslessen rund hundert Personen, darunter auch Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs, begrüßen zu dürfen.

Bei knusprigen Martinigansln und leckeren Mehlspeisen unterhielten sich die Gäste und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag.

ERLEBNISREICHE TAGE AUF DEM WEG NACH MARIAZELL

Drei Tage unterwegs in herrlicher Natur begleitet von Gemeinschaft und Freundschaft - das ist das Erlebnis Wallfahrt.

Für einige Marzerinnen und Marzer ist die Fußwallfahrt nach Mariazell am letzten Septemberwochenende bereits Pflichttermin. So machten sich auch heuer rund 40 Wallfahrer auf den Weg. Herrliches Wetter, Gemeinschaft und Freundschaft aber auch schmerzende Muskeln und Gelenke begleiteten die Pilgerinnen und Pilger bis zum ersehnten Ziel, der Basilika in Mariazell. Mit den bereits wartenden Angehörigen zog die Wallfahrerschar in die Basilika ein und dankte vor dem Gnadenaltar für die wunderschönen, erlebnisreichen Tage. Ein herzliches Dankeschön dem Organisationsteam Gerti Zachs, Hans Biribauer Fritz Giefing und Gerhard Lang.



Die Wallfahrersgruppe nach der Morgenandacht auf der „Flatz“

VIER JAHRGÄNGE FEIERTEN IHR GEBURTSTAGSJUBILÄUM



1946

Der Jahrgang 1946 traf sich am 24. Oktober 2016 zu einem Empfang im Rathaus mit Bgm DI Gerald Hüller. Anschließend ging es in den Friedhof, wo eine Gedenkminute für den erst kürzlich verstorbenen Jahrgangskollegen „Pepi“ Steiner abgehalten wurde. Nach der Feier eines gemeinsamen Dankgottesdienstes mit Herrn Pfarrer Mag. Giefing fand das Treffen mit einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Paller seine Fortsetzung.

Am 13. November 2016, im Rahmen des Jubiläumssonntages der Pfarre Marz, feierte **der Jahrgang 1956** sein Jubiläum. Einige Jahrgangskolleginnen und -kollegen gestalteten den Gottesdienst mit und trafen sich anschließend zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Scheiber. Beim Austausch von Erinnerungen verging die Zeit wie im Flug und viel zu schnell hieß es wieder Abschied nehmen.



1956

Nach einem Empfang durch Bgm. Hüller im Rathaus am 5. November 2016 und einer Gedenkminute am Grab des verstorbenen Jahrgangskollegen Fery Kornfehl brachen die Jubilare des **Jahrganges 1966** zu ihrem Ausflug nach Gols und Purbach auf. Neben kulinarischen Schmankerln gab es auch viel Gelegenheit, Erinnerungen an die Schulzeit auszutauschen. Begeistert kehrten die 50er am Abend nachhause und ließen den Tag im Gasthaus Paller ausklingen.



1966

Am 29. Oktober 2016 lud Bürgermeister DI Gerald Hüller den **Jahrgang 1976** zum Sektempfang in die Gemeinde ein. Danach feierten die Geburtstagskinder mit Pfarrer Mag. Josef Giefing und Priester Remigius einen Dankgottesdienst und legten am Grab von Robert Vogler ein Bukett nieder. Die 40er fanden sich anschließend im Gasthaus Müllner ein, um bis in die Morgenstunden ausgiebig zu feiern.



1976

VOM KANARIENVOGEL BIS ZUM PAPAGEI

Der Verein Vogelfreunde Pannonia veranstaltete am 8. und 9. Oktober 2016 im Gasthaus Scheiber eine Vogelausstellung.

Im liebevoll dekorierten Saal des Gasthauses Scheiber zeigten Obmann Ernst Strobl und die Vereinsmitglieder eine Vielzahl an farbenprächtigen, prämierten Vögeln. Den Züchtern sieht man die Begeisterung für ihr Hobby an. Gerne plaudern sie mit den Gästen und erklären Wichtiges rund um die Vogelzucht.

Wie jedes Jahr besuchten auch heuer wieder Bürgermeister Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs die Ausstellung und beglückwünschten den Obmann zu den farbenprächtigen Tieren.



Obmann Ernst Strobl mit Vizebürgermeisterin Maria Zachs, ein Linzer Aussteller, Gerhard Gemeiner und Michael Welleditsch

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Bereits seit einigen Jahren stellt der Hobbyzüchter Mario Haider seine Vögel bei verschiedensten Vogelschauen aus.

Nun durfte er sich über einen tollen Erfolg freuen.

Bei der Landesschau in Olbendorf am 6. November holte sich Mario mit seinen „Rußköpfchen“ sowohl den Landesmeistertitel als auch den 3. Platz.

Die Gemeinde Marz gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg!



NEUES VOM KOBV

Im Kriegsoffer- und Behindertenverband gab es vor kurzem einen Wechsel an der Spitze.

Ewald Vogler folgte Elisabeth Rokop als Obmann im Kriegsoffer- und Behindertenverband nach und betreut die Ortsgruppen Marz und Rohrbach.

Zu Allerheiligen legte der Obmann mit den Vorstandsmitgliedern Annemarie Hoffmann, Robert Riegler und Herbert Vogler in Anwesenheit von Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs im Gedenken der gefallenen und verstorbenen Mitglieder einen Kranz beim Kriegerdenkmal nieder.

Informationen und Auskünfte zum KOBV der Ortsgruppe Marz erhalten Sie bei Obmann Ewald Vogler unter: 0664/73 53 78 79.



Vizebgm. Maria Zachs, Annemarie Hoffmann, Robert Riegler, Obmann Ewald Vogler, Bgm. DI Gerald Hüller, Herbert Vogler

FABELHAFTER ADVENT

Am 7. Dezember luden die Nachwuchsmannschaften des ASK Marz zum gemütlichen Beisammensein am Fabelpfad ein. Am 12. Dezember eröffneten die Schüler der Volksschule mit Gedichten und Liedern das Adventfenster. Anschließend luden die Eltern der 2. Klassen, im Namen des Elternvereins, zu Glühwein, Tee und anderen Köstlichkeiten auf den stimmungsvollen Fabelpfad ein.



Auch der ASK Marz und die JVP Marz luden zum gemütlichen Beisammensein am Fabelpfad ein.

VERANSTALTUNGSREIEN IM HERBST UND WINTER

